

Ausgewählte Projektbeispiele

für das Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung





Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Wohnen im Apfelgarten (Landkreis Heidekreis)

Beschreibung:

Barrierefreie Eigentumswohnungen mit Gemeinschaftsflächen und Tagespflege. Durch die zentrale Lage des Wohnprojektes sind Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten sowie Arztpraxen und öffentliche Einrichtungen fußläufig erreichbar.

Projektträger:

Werner Bartsch Bauunternehmen GmbH

Finanzierung:

Wohnungseigentümergeinschaft

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Ein Leben lang in Wahrenholz (Landkreis Gifhorn)

Beschreibung:

Barrierefreie Seniorenwohngemeinschaft mit Flächen für Wohn- und Geschäftsräume sowie ein Tagestreff und eine Tagesbetreuung für Pflegebedürftige. Zudem wurde im Dorf eine Stelle zur Vermittlung von Dienst- und Pflegedienstleistungen eingerichtet.

Projektträger:

Bürgergemeinschaft Wahrenholz e.V.

Finanzierung:

Niedersächsisches Förderprogramm „Wohnen und Pflege im Alter“

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Siedlerhof Stolzenau (Landkreis Nienburg-Weser)

Beschreibung:

Umnutzung einer ehemaligen Kaserne zum gemeinschaftlichen Wohnen für junge und alte, körperlich oder geistig beeinträchtigte Menschen aus der gesamten Kommune. Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten bedarfsgerechte Unterstützung für den Alltag. Außerdem gibt es eine aktive Nachbarschaft mit Angeboten eines Kulturvereins oder einer Musikschule.

Projekträger:

Siedlerhof Stolzenau e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Siedlerhof Stolzenau e.V.)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Gemeinsames Wohnen im ehemaligen Karmelkloster Bonn-Pützchen (Landkreis Bonn)

Beschreibung:

Die denkmalgeschützte Klosteranlage wurde unter Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner zu einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt für Jung und Alt umgebaut. Die Freiflächen sind Gemeinschaftseigentum und werden durch die Bewohnerinnen und Bewohner gepflegt. Es gibt zudem einen Gemeinschaftsraum, ein Café sowie ein Kinderhaus und einen Spielplatz.

Projektträger:

Gemeinsam-Wohnen-Im-Karmel e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Gemeinsam-Wohnen-Im-Karmel e.V.)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Leerstandslotsen Rheinland-Pfalz (Rheinland-Pfalz)

Beschreibung:

Der Leerstandsproblematik im ländlichen Raum soll ohne großen finanziellen Aufwand mit Hilfe von ehrenamtlichem Engagement entgegengewirkt werden. Die Leerstandslotsen sind in der Gemeinde Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für die Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer und aktivieren nach Möglichkeit die Bereitschaft, Maßnahmen zur Nach- oder Weiternutzung von Gebäuden und Brachflächen umzusetzen.

Projektträger:

Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Umnutzung alter Hofstellen für ein Behinderten-Wohnprojekt (Landkreis Verden)

Beschreibung:

Zwei Hofstellen in Schafwinkel wurden saniert und zu einer Wahl- und Langzeiteinrichtung für geistig und mehrfach behinderte Menschen umgebaut. Entstanden sind vier Wohngruppen. Ziel ist es, den dort lebenden Menschen Wohn- und Freizeitangebote sowie eine differenzierte Tagesstruktur anzubieten und ihnen einen möglichst hohen Grad an Selbstbestimmung sowie Selbständigkeit und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Zu dem Angebot zählt u.a. eine Tischlerei, Gärtnerei, und eine Weberei, sowie ein Atelier, eine Papier- und eine Projektwerkstatt.

Projektträger:

Tragende Gemeinschaft e.V.

Finanzierung:

Dorfentwicklungsprogramm (Dorfregion Lintelner Geest)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Coworking Space MS 39 (Landkreis Heidekreis)

Beschreibung:

Zeitlich flexibler Arbeitsplatz mit guter Infrastruktur, den sich mehrere Menschen in einer alten Bäckerei teilen. Die Büroinfrastruktur kann mitgenutzt werden und es gibt eine Bibliothek sowie diverse Zeitschriftenabonnements.

Projektträger:

Digital Architects

Finanzierung:

Eigenmittel (Digital Architects)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Schreibtisch in Prüm (Eifelkreis Bitburg-Prüm)

Beschreibung:

Das Coworking-Space in Prüm wird in einem leerstehenden ehemaligen Kreisverwaltungsgebäude betrieben und bietet z. B. eine starke Internetverbindung, Multifunktionsdrucker und großzügige Räumlichkeiten.

Projektträger:

Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Tokunftus (Landkreis Nienburg/Weser)

Beschreibung:

Ein Haus mitten in der Gemeinde Bücken wurde zum Co-Working-Space umgebaut. Im Erdgeschoss befindet sich ein offener Gemeinschaftsraum mit Café Lounge. Die Arbeitsplätze sind flexibel nutzbar und mit Büromaterialien sowie Druckern ausgestattet. Zudem gibt es einen kleinen Meeting-Raum. Im oberen Geschoss befinden sich private Arbeitsräume mit eigenen abschließbaren Büros. In dem Haus sollen unterschiedliche Akteure zusammenfinden, um privat, öffentlich oder wirtschaftlich zusammen zu arbeiten. Ein Monat mit privatem Büro kostet 125€, die Nutzung des offenen Bereichs 100€/Monat.

Projektträger:

Tokunft Hus GbR

Finanzierung:

Eigenmittel (Tokunft Hus GbR), Sponsoren und CoworkLand (Initiative der Heinrich-Böll-Stiftung, die ländliche CoWorking Spaces bei der Gründung, Vernetzung und Vermarktung unterstützt)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Der Verein Dorfplatz und seine Gemeinschaftsküche (Niederösterreich)

Beschreibung:

Renovierung einer vormaligen Werkstatt zu einem barrierefreien Veranstaltungszentrum inklusive Gemeinschaftsküche. Dort finden Veranstaltungen, ein Mittagstisch oder auch Workshops statt. Das Zentrum ist für Interessierte aus allen Generationen geöffnet.

Projektträger:

Dorfplatz St.Andrä-Wördern e.V.

Finanzierung:

Crowdfunding (Fundingziel von 10.000€ in zwei Monaten erreicht)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Mobiler generationsübergreifender Treffpunkt

(Landkreis Holzminden)

Beschreibung:

Das Vorhaben schafft ein kreisweites mobiles Angebot für alle Bevölkerungsgruppen. Das Angebot des mobilen Treffpunkts zielt darauf ab, die Bewohnerinnen und Bewohner einer Gemeinde zusammenzubringen und Netzwerke vor Ort zu stärken und aufzubauen. Dazu wurde das „Gelb Mobil“ eingerichtet: ein gelber Wohnwagen, der zweimal die Woche unterwegs ist. Es werden Tee und Kaffee, sowie Spiel- und Bastelmaterialien angeboten.

Projektträger:

STEP - Paritätische Gesellschaft für Sozialtherapie und Pädagogik mbH

Finanzierung:

Bundesprogramm für ländliche Entwicklung – Soziale Dorfentwicklung

(Finanzierung von ausgewählten Leuchtturmprojekten mit Vorbildcharakter aus dem Modell- und Demonstrationsvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

„Grüne Mitte“ Wölpinghausen (Landkreis Schaumburg)

Beschreibung:

In der Gemeinde entstand u.a. durch die ehrenamtliche Arbeit von Bürgerinnen und Bürgern auf einem leeren Acker der neue Mittelpunkt des Dorfes. Es wurde ein Kleinspielfeld gebaut, 350 Sträucher und 45 Bäume gepflanzt. Mit einem Weg ist das Feld mit dem alten Dorfkern verbunden. Genutzt wird die Fläche z.B. für Feste, für Feuerwehrübungen oder Fußballspiele.

Projektträger:

Gemeinde Wölpinghausen

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde) und
Dorferneuerungsprogramm (Wölpinghausen)
(Vorgänger des Dorfentwicklungsprogramms)

[Weitere Informationen](#)

Dorferneuerungsprogramm:

Wölpinghausen bekommt eine „Grüne Mitte“

Spielfeld plantiert / 350 Sträucher und 45 Bäume eingepflanzt

WÖLPINGHAUSEN (wtz). Zu Spaten und Schaufeln griffen die Einwohner Wölpinghausens, um ein weiteres Projekt im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms voranzubringen. Zwischen dem historischen Dorfkern und dem Kindergarten wird auf einer Ackerfläche eine „Grüne Mitte“ entstehen. Nachdem bereits die Fläche für ein 60 m langes und

35 m breites Kleinspielfeld plantiert wurde, konnte jetzt die Grünbepflanzung vorgenommen werden. Unter der fachmännischen Anleitung von Karin Bukies wurden 350 Sträucher und 45 Bäume ins Erdreich gesetzt.

Die alte Ackerfläche ist mittlerweile nicht mehr wiederzuerkennen. Die heimischen Hölzer las-



Karin Bukies schaut auf der Karte nach, wo welche Pflanzen ins Erdreich kommen sollen.



Über 350 Sträucher werden ins Erdreich gesetzt.

sen bereits erkennen, wo später schützende Hecken hochwachsen werden. Obwohl noch kein grüner Rasen die Fläche ziert, kann man auch das Kleinspielfeld schon ausmachen. Zur Entwässerung des Spielfeldes wurde eine Mulde angelegt, die später einen feuchten Bereich bilden soll. Ein bereits vorhandener Weg verbindet den alten Dorfkern mit dem

infrastrukturellen Bereich rund um den Kindergarten.

Die „Grüne Mitte“ läßt nach ihrer Fertigstellung viele Nutzungsmöglichkeiten zu. So soll sie bei den Festivitäten des Dorfes mit eingebunden werden. Auch für die Feuerwehr ist Platz; ihr steht die „Grüne Mitte“ später für Übungen zur Verfügung.

Foto:wtz



Handlungsfeld

Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

Gestaltungssatzung Elze (Wedemark) (Region Hannover)

Beschreibung:

Der Verein wurde mit dem Ziel gegründet, den historischen Ortskern zu erhalten. In der Gestaltungssatzung „Alter Ortskern Elze“ sind Empfehlungen für bauliche Maßnahmen wie Neubauten oder Umbauten zusammengefasst worden. Die Satzung soll dazu beitragen den Charakter des Dorfkern zu erhalten. Zudem wurden 30 Hoftafeln mit Informationen zur Geschichte des jeweiligen Hofes erstellt und es gibt einen (virtuellen) Rundgang durch das Dorf.

Projektträger:

Verein Dorfbild Elze e.V.

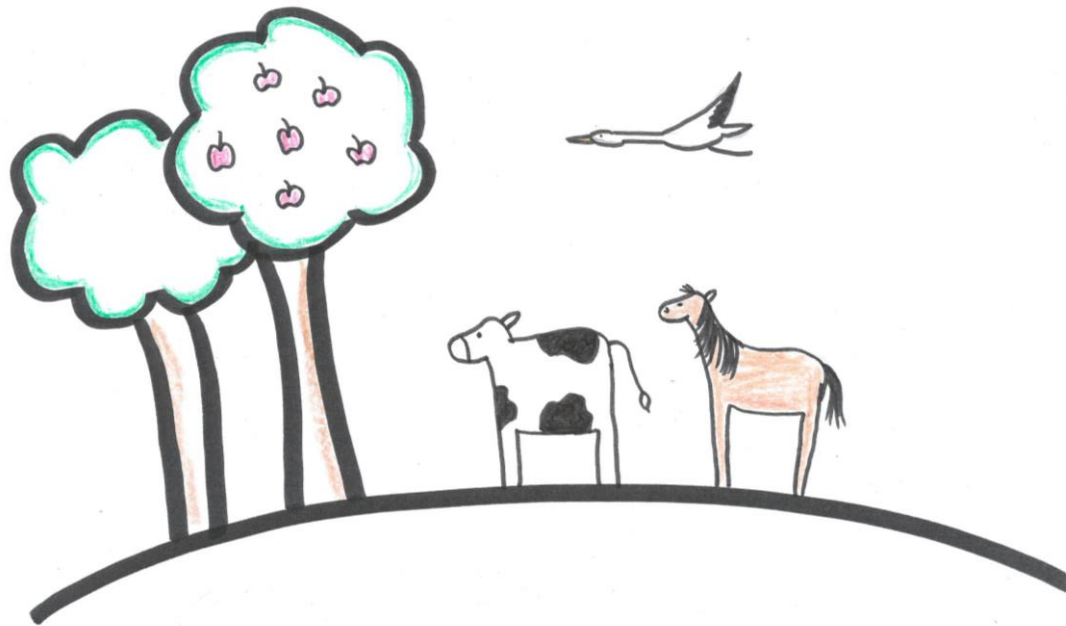
Finanzierung:

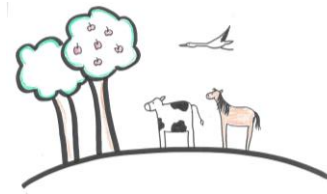
Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger des Dorfes)

[Weitere Informationen](#)

Ausgewählte Projektbeispiele

für das Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur





Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur

Kulturkalender – Das Ohr (Landkreise Minden-Lübbecke und Lübbecke Land)

Beschreibung:

Die Vereine und Gruppen im Kreis Minden-Lübbecke und Lübbecke Land haben einen gemeinsamen Kulturkalender ins Leben gerufen, der die kulturellen Angebote der einzelnen Vereine bündelt. Der Kulturkalender erscheint zweimal im Jahr und wird im Gebiet der beteiligten Vereine und bei Veranstaltungen verteilt. Die Vernetzung ermöglicht, dass das vielfältige Kulturangebot mehr Publikum erreicht und nicht gegeneinander gearbeitet wird.

Projektträger:

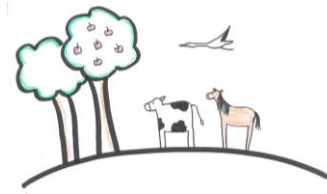
Vereine des Kreises Minden-Lübbecke und Lübbecke Land

Finanzierung:

Eigenmittel (Vereine und Gruppen im Kreis Minden-Lübbecke und Lübbecke Land)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur



Regionaler Veranstaltungskalender – online und aktuell (Kulturraum Oberes Örtzetal)

Beschreibung:

In dem Veranstaltungskalender werden alle aktuellen Veranstaltungen in der Region zusammengefasst. Das Angebot richtet sich an Einwohnerinnen und Einwohner sowie an Gäste, die so einen genauen Überblick über die Veranstaltungen bekommen können. Zudem können Interessierte Veranstaltungen mit regionaler Bedeutung melden, die dann in den Kalender aufgenommen werden.

Projektträger:

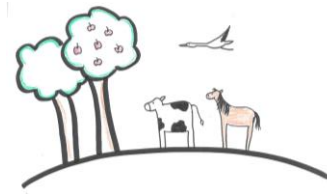
Stadt Munster

Finanzierung:

Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung (Vorgänger von aktuellen regionalen Entwicklungskonzepten)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur



Dorfflohmarkt Lenthe (Region Hannover)

Beschreibung:

Der Förderverein organisiert den Flohmarkt. Für die Bürgerinnen und Bürger ist der Flohmarkt kostenlos. Neben dem Trödeln wird der Nachbarschaftsaustausch gefördert und es können neue Kontakte geknüpft werden.

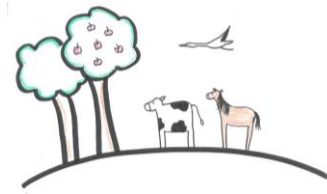
Projektträger:

Wir für Lenthe e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Wir für Lenthe e.V.) und Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur

Bau eines Grillplatzes (Landkreis St. Wendel)

Beschreibung:

In Zusammenarbeit mit Jugendlichen ist ein Grillplatz nahe des Jugendcafés entstanden, dessen Zugang barrierefrei gestaltet wurde. Die Jugendlichen hatten die Idee selbst eingebracht, zeichneten Skizzen und wurden aktiv in die Planung eingebunden. Mit Unterstützung des beauftragten Bauhofes stellten sie den Bauplatz fertig und organisierten eigenständig die Eröffnungsfeier.

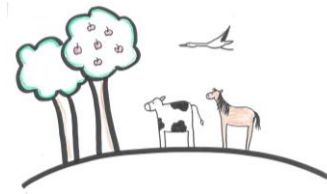
Projektträger:

Gemeinde Marpingen

Finanzierung:

Aktion Mensch Förderprogramm „Noch viel mehr vor“, Eigenmittel (Gemeinde Marpingen) und Spenden

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur

Spielplatz- und Sportplatzausbau und -aufwertung (Kreis Wesel)

Beschreibung:

Die Sport- und Spielplätze in Loikum sind in Eigenleistung von freiwilligen Helferinnen und Helfern angelegt worden, das Material und die Geräte hat die Stadt Hamminkeln gestellt. Gepflegt werden die Sportanlagen von Vereinsmitgliedern. Bei der Pflege der Spielplätze wird der städtische Bauhof durch Kindergarten-Eltern und Mitgliedern der Dorfgemeinschaft Loikum unterstützt.

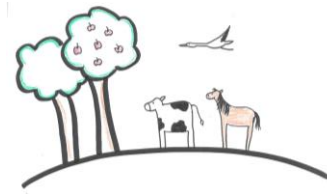
Projektträger:

„Dorfgemeinschaft Loikum“ (informelles Gremium aus Gruppen und Vereinen in der Gemeinde, die die Dorfentwicklung mit ehrenamtlicher Arbeit vorantreiben möchten)

Finanzierung:

Ehrenamt (Dorfgemeinschaft Loikum)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur

Hand in Hand im Bördeland (Landkreis Peine)

Beschreibung:

Der Verein bietet Alltagshilfen, wie z.B. einkaufen und Begleitsdienste z.B. zum Arzt oder zu Behörden an. Zudem können die Helfenden auch pflegende Angehörige entlasten, indem sie z.B. mit den Personen spazieren gehen oder ihnen Gesellschaft leisten. Die Aufwandsentschädigung beträgt 8 €/Stunde. Es besteht die Möglichkeit das Geld auf einem Treuhandkonto anzulegen, um davon später selbst die Hilfe zu bezahlen. Eine Auszahlung ist dabei jederzeit möglich. Zudem kann auf Kosten des Vereins an Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen werden.

Projektträger:

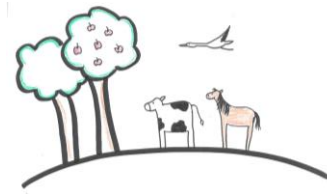
Generationenhilfe Börderegion e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Generationenhilfe Börderegion e.V.) und Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur



Helfende Hände (Rhein-Kreis Neuss)

Beschreibung:

Unterstützung in Form von Nachbarschaftshilfen werden generationsübergreifend und kostenfrei angeboten. Es handelt sich um Hilfestellungen alltäglicher Art, die von ehrenamtlich engagierten Menschen angeboten und durchgeführt werden.

Projektträger:

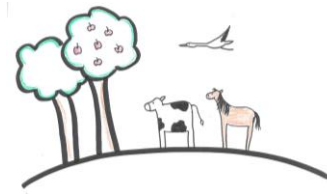
Netzwerk 55+ Rommerskirchen

Finanzierung:

Eigenmittel (Netzwerk 55+ Rommerskirchen)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur



Taschengeldbörse (Eifelkreis Bitburg-Prüm)

Beschreibung:

Jugendliche, die ihr Taschengeld aufbessern wollen, können sich bei der Taschengeldbörse der Initiative Hand-in-Hand für Irrel anmelden. Die Anmeldung erfolgt für Jugendliche und Hilfesuchende im Caritashaus der Gemeinde. Für ein Taschengeld von mind. 5€/Stunde leisten die Jugendlichen einfache Hilfeleistungen im Haushalt oder Garten.

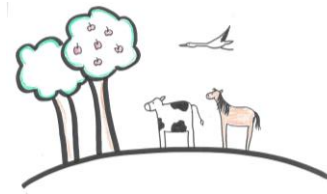
Projektträger:

Hand-in-Hand für Irrel

Finanzierung:

Eigenmittel (Hand-in-Hand für Irrel)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur

Nebenan.de (deutschlandweit)

Beschreibung:

Die Plattform bietet den Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit Nachbarschaftshilfen zu organisieren, sich in Beiträgen auszutauschen sowie auf einem virtuellen Marktplatz Dinge zu verschenken, zu verkaufen oder zu suchen. In der Nachbarschaft können über die Website Veranstaltungen organisiert werden. Einladungen können verschickt und Terminabstimmungen gemacht werden. So wird auch der persönliche Austausch in der Nachbarschaft unterstützt und Gemeinschaftsaktionen können geplant und umgesetzt werden.

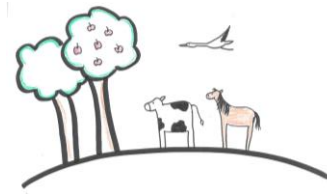
Projektträger:

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Finanzierung:

Anmeldung und Nutzung der Plattform ist kostenlos

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur

Dorfgemeinschaft Loikum (Kreis Wesel)

Beschreibung:

Die Dorfgemeinschaft Loikum ist ein informelles Gremium, das in der Regel viermal im Jahr tagt. Themen sind u.a. die Verbesserung der Lebensqualität und des bürgerlichen Miteinanders, sowie die Entwicklung des sozialen und kulturellen Lebens, der Erhalt des Dorfcharakters und der Schutz der Umwelt. Größere Gemeinschaftsaufgaben im Ort werden in der Dorfgemeinschaft ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Dazu wurden verschiedene Arbeitskreise eingerichtet. Die Dorfgemeinschaft hat sich die Pflege und Entwicklung des Dorfes zur Aufgabe gemacht. Projekte von Vereinen und Gruppen werden unterstützt und die Zusammenarbeit aller Ortsteile gefördert.

Projektträger:

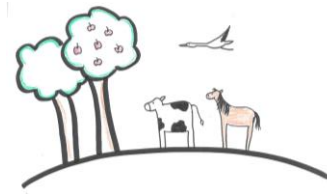
Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur



Dorfmoderation in Niedersachsen (niedersachsenweit)

Beschreibung:

Aufgrund des demografischen Wandels verändern sich die Strukturen der Dörfer im ländlichen Raum, weswegen die Infrastruktur vielerorts nicht mehr zeitgemäß und angepasst ist. Um die Lebensqualität im Dorf zu erhalten bzw. zu steigern, stoßen ausgebildete Dorfmoderatorinnen und Dorfmoderatoren Entwicklungsprozesse in ihren eigenen Dörfern an und koordinieren und gestalten diese. Die Qualifizierung zur Dorfmoderatorin bzw. zum Dorfmoderator richtet sich gleichermaßen an Akteure, die auf dörflicher Ebene politisch tätig oder in bestehenden Vereinsstrukturen engagiert sind. Ebenso können alle Bürgerinnen und Bürger von jung bis alt den Zertifikationslehrgang Dorfmoderation absolvieren, sofern sie motiviert sind, sich für ihr Dorf oder ihre Gemeinde zu engagieren.

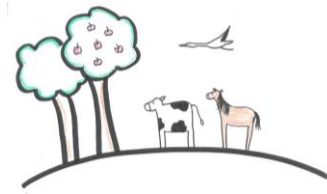
Projektträger:

Freiwilligenakademie Niedersachsen e.V.

Finanzierung:

ZILE-Richtlinie, Eigenanteil 300 € p.P.

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur

Dorfkümmerer (Landkreise Uckermark, Oberhavel, Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree)

Beschreibung:

Dorfkümmerinnen und Dorfkümmer setzen sich aktiv für das Leben in ihrem Dorf und ihrer Region ein. Sie sind Vorbilder für freiwilliges Engagement. Zu den Aufgaben gehört die Identifizierung von Problemen in Dorf, wie z.B. fehlende Nahversorgung. Für diese Probleme werden Bürgerinnen und Bürger gesucht, die an der Lösung dieser Probleme mitarbeiten wollen. Dabei hilft die Dorfkümmerin/der Dorfkümmerer bei der Suche nach Fördermöglichkeiten. Sie helfen zudem Veranstaltungen im Dorf zu organisieren und motivieren die Einwohnerinnen und Einwohner zu einer aktiven Gestaltung des Dorfes.

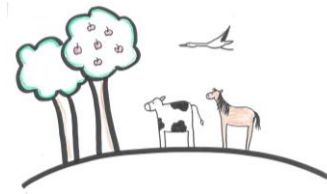
Projektträger:

Social Impact gGmbH

Finanzierung:

Europäischer Sozialfonds, Land Brandenburg und Generali Zukunftsfonds

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur

Die Kultur(en) Akademie (Landkreis Minden-Lübbecke)

Beschreibung:

In der Schule in Stemwede wurde ein Kulturzentrum eingerichtet, in welchem außerschulische Bildungs- und Freizeitangebote angeboten werden. Neben Beratungsleistungen für z.B. Flüchtlinge werden auch Computer-, Koch- oder Töpferkurse angeboten. Das vielfältige Kursangebot führen Honorarkräfte und Ehrenamtliche durch.

Projektträger:

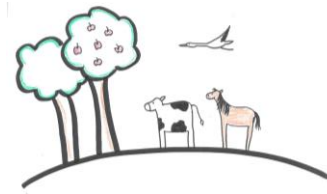
Verein für Jugend, Freizeit und Kultur in Stemwede e.V., Universität Wuppertal (Verbundprojekt)

Finanzierung:

Bundesprogramm für ländliche Entwicklung – soziale Dorfentwicklung (Finanzierung von ausgewählten Leuchtturmprojekten mit Vorbildcharakter aus dem Modell- und Demonstrationsvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur



Neugestaltung Dorfplatz (Kreis Wesel)

Beschreibung:

Fachleute, Handwerkerinnen und Handwerker sowie Helfende aus dem Ort bauten den Dorfplatz in Eigenleistung um. Der frühere Parkplatz ist zu einem Treffpunkt mit Bänken, Kinderspielgerät und Informationskasten umgewandelt worden. Dabei wurden im Hinblick auf die Umwelt Flächen entsiegelt und Bäume sowie Sträucher gepflanzt.

Projektträger:

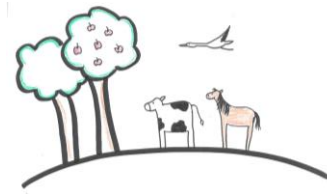
„Dorfgemeinschaft Loikum“ (informelles Gremium aus Gruppen und Vereinen in der Gemeinde, die die Dorfentwicklung mit ehrenamtlicher Arbeit vorantreiben möchten)

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute aus der Gemeinde)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur



Neugestaltung Kirchplatz (Kreis Wesel)

Beschreibung:

Im Mai 2003 wurden in einer großen Gemeinschaftsaktion (ca. 40 freiwillige Helferinnen und Helfer) vorbereitende Arbeiten für die Neugestaltung des Kirchplatzes geleistet. Die Pläne für die Neugestaltung des Kirchplatzes sind von Mitgliedern der Dorfgemeinschaft Loikum erstellt worden. Es wurden neue Wege angelegt, die den freien Zugang zur Kirche ermöglichen. Zudem wurden Beete angelegt und gepflanzt. Zudem wurde eine Informationstafel über den früheren Friedhof aufgestellt.

Projektträger:

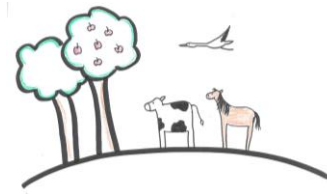
„Dorfgemeinschaft Loikum“ (informelles Gremium aus Gruppen und Vereinen in der Gemeinde, die die Dorfentwicklung mit ehrenamtlicher Arbeit vorantreiben möchten)

Finanzierung:

Ehrenamt (Dorfgemeinschaft Loikum)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur



CleanUp Ratingen feat. Dreck-Weg-Tag (Landkreis Mettmann)

Beschreibung:

Der Verein organisiert regelmäßig Müllsammelaktionen in der Gemeinde. Bezogen ist die Aktion immer auf ein vorher festgelegtes Gebiet, welches „geputzt“ wird. Müllsäcke, Müllpicker und Handschuhe werden zur Verfügung gestellt. Abschließend wird der Müll gesammelt abgeholt und alle Teilnehmenden sind zu einem Imbiss eingeladen.

Projektträger:

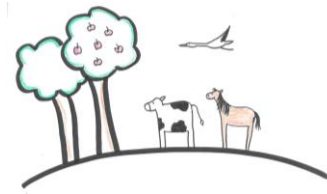
Ratingen.nachhaltig e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Ratingen.nachhaltig e.V.)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur



Jugendparlament SG Schwarmstedt (Landkreis Heidekreis)

Beschreibung:

Das Jugendparlament der Samtgemeinde Schwarmstedt, welches 2017 gegründet wurde, besteht aus einer Gruppe von politisch interessierten Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren. Sie vertreten die Meinungen der Kinder und Jugendlichen in der Samtgemeinde und treffen sich mindestens ein Mal im Monat zu einer Sitzung. Sie beschäftigen sich mit Themen, wie z.B. Spielplatzausbau und bringen ihre Ideen in politische Entscheidungen mit ein.

Projektträger:

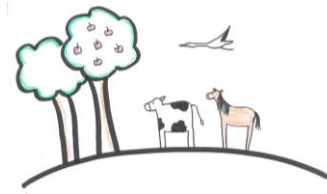
Samtgemeinde Schwarmstedt

Finanzierung:

Eigenmittel (Samtgemeinde Schwarmstedt)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur



Jugenddelegation Herrenberg (Kreisstadt Herrenberg)

Beschreibung:

Die Jugenddelegation ist ein für alle offenes Gremium, das sich politisch für Jugendthemen in Herrenberg einsetzt. Sie haben ein Rede- und Antragsrecht im Gemeinderat. Oft sind sie der erste Ansprechpartner, wenn städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder die Gemeinde die Meinung Jugendlicher hören wollen.

Projektträger:

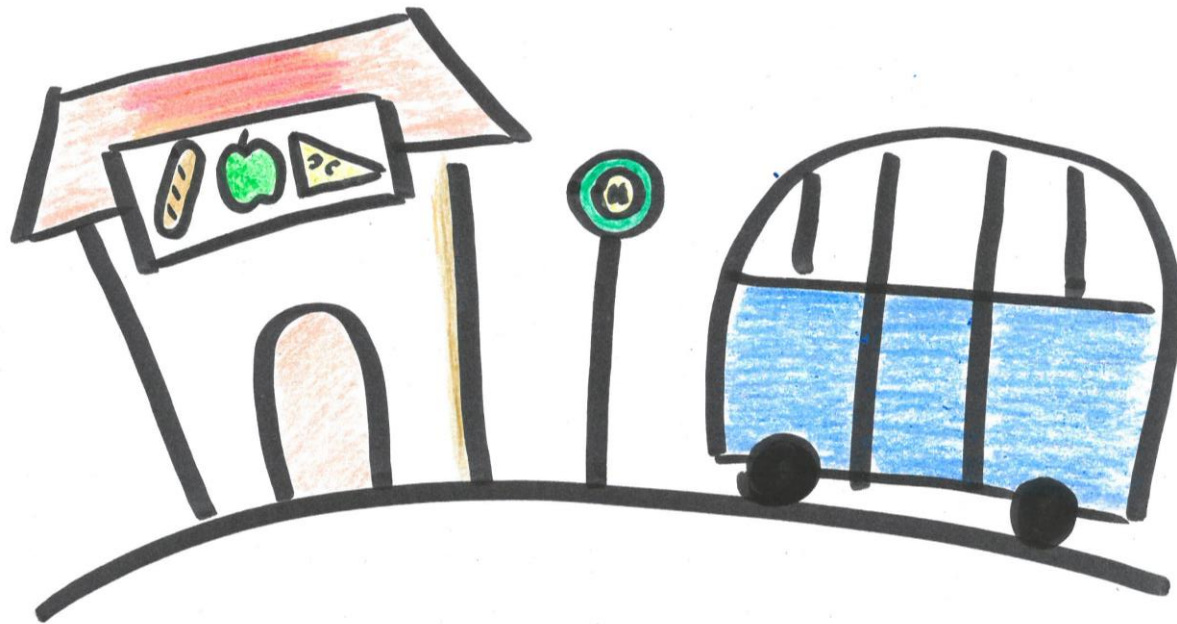
Stadtjugendring Herrenberg e.V.

Finanzierung:

Stadt Herrenberg

[Weitere Informationen](#)

Ausgewählte Projektbeispiele für das Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität





Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

„MEHRstetten – MEHR Leben mittendrin“ (Landkreis Reutlingen)

Beschreibung:

Im Ortskern der Gemeinde soll ein Nahversorgungszentrum aufgebaut werden. Dazu wurde in der Gemeinde Mehrstetten unter dem Namen „Mehrstetten befragt sich selbst“ eine Bedarfsanalyse der Nahversorgung durchgeführt. Die Haushaltsbefragungen wurden von den Mitgliedern der eigens für die Ortskernentwicklung gegründeten Genossenschaft durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt lag darin, die Bevölkerung direkt einzubinden und die Meinungen und Bedürfnisse abzufragen. Als eine weitere Maßnahme wurde im Januar 2020 eine Ideenwerkstatt durchgeführt, in welcher alle Bürgerinnen und Bürger Gestaltungsideen und –wünsche einbringen konnten.

Projektträger:

Marktplatz I Mehrstetten eG i.G.

Finanzierung:

Förderprogramm „Quartiersimpulse – Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort“ (Programm der Allianz für Beteiligung und des Landes Baden-Württemberg) und Förderverein Marktplatz Mehrstetten e.V.

[Weitere Informationen](#)

und

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Gesundheitshaus Mirow (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)

Beschreibung:

Eine vorhandene, kleine Gemeinschaftspraxis in der Kleinstadt Mirow wird zu einem Gesundheitshaus erweitert und barrierefrei umgerüstet. Drei Ärztinnen, sechs Medizinische Fachangestellte und drei Physiotherapeuten haben sich zusammengeschlossen, um das Projekt umzusetzen und eine zentrale Anlaufstelle für ärztliche Versorgung zu schaffen.

Projektträger:

prosanare GmbH

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte–Müritz)
und Stadt Mirow

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Sozioökonomisches Zentrum Eldingen (Landkreis Celle)

Beschreibung:

Die Gemeinde Eldingen hat auf dem Grundstück einer ehemaligen Gaststätte das „Sozioökonomische Zentrum Eldingen“ errichtet. Das Zentrum liegt im alten Ortskern mit Kirche und ehemaligem Schulhaus, Hofstellen und anderen landschaftstypischen Gebäuden. Das barrierefreie Gebäude beherbergt eine ärztliche Gemeinschaftspraxis, ein Jugendzentrum, einen Dorfgemeinschaftssaal, einen Friseursalon, eine Automatenfiliale der Sparkasse und ein Bistro.

Projektträger:

Gemeinde Eldingen

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Lachte-Lutter-Lüß)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Gemeinsam aktiv - Kinder- und SeniorenTREFF (Landkreis Fulda)

Beschreibung:

Das Projekt befasst sich mit der gemeinsamen Betreuung von Kindern und alten Menschen in einem Gebäude, in dem sich außerdem das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) befindet. Diese intergenerative Betreuung ermöglicht eine Begegnung zwischen Kindern und alten Menschen. Neben dieser gemeinsamen Betreuung werden auch die Angebote für weitere Generationen im Gebäudekomplex (v. a. im angegliederten DGH) erweitert.

Projektträger:

Gemeinde Nüsttal

Finanzierung:

Bundesprogramm für ländliche Entwicklung – soziale Dorfentwicklung
(Finanzierung von ausgewählten Leuchtturmprojekten mit Vorbildcharakter aus dem Modell- und Demonstrationsvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Krippe Storchennest (Region Hannover)

Beschreibung:

Der Dorfgemeinschaftsverein des Ortes Hagen kaufte ein 1833 erbautes, denkmalgeschütztes Fachwerkhaus, um es zu entkernen, zu sanieren und zur Kindertagesstätte umzubauen. Rund 470.000€ hat der Verein für die Verwirklichung des Projektes veranschlagt, etwa 40.000€ hat die Dorfgemeinschaft als Eigenleistung investiert, überwiegend in Form von Eigenleistungen. Für den Verein Dorfgemeinschaft Hagen wird das neue Storchennest bereits die zweite Krippe sein, die er betreibt.

Projektträger:

Dorfgemeinschaft Hagen e.V.

Finanzierung:

Dorfentwicklungsprogramm (Dorfregion Mühlenfelder Land) und
Eigenmittel (Dorfgemeinschaft Hagen e.V.)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität



Wöchentlicher Bauernmarkt (Landkreis Wesel)

Beschreibung:

Um die Nahversorgung zu gewährleisten und die regionalen landwirtschaftlichen Produkte zu unterstützen, hat die Dorfgemeinschaft Loikum einen wöchentlichen Bauernmarkt eingerichtet. Gestärkt wird der Bauernmarkt durch ergänzende Veranstaltungen und Aktionen der Vereine.

Projektträger:

„Dorfgemeinschaft Loikum“ (informelles Gremium aus Gruppen und Vereinen in der Gemeinde, die die Dorfentwicklung mit ehrenamtlicher Arbeit vorantreiben möchten)

Finanzierung:

Eigenmittel (Dorfgemeinschaft Loikum)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Backhaus Barrigsen (Region Hannover)

Beschreibung:

In Barrigsen wurde ein ehemaliges historisches Backhaus aufgebaut. Dies geschah in Eigenleistung des Vereins und mit Fördermitteln des Dorferneuerungsplans der Stadt Barsinghausen. Das Backhaus leistet einen Beitrag zur Förderung der Gemeinschaft und bereichert das Dorfleben. Angeboten werden u.a. Backtage oder andere Kulturveranstaltungen.

Projektträger:

Backhaus Barrigsen e.V.

Finanzierung:

Dorferneuerungsprogramm (Dorfregion Barrigsen, Holtensen und Ostermunzel) (Vorgänger des Dorfentwicklungsprogramms)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Vom Bauernhof zur Ladentheke – Von der Ladentheke in den Kochtopf „Pilotprojekt Milch“ (Landkreis Celle)

Beschreibung:

Schulklassen aus Grund-, Haupt- und Realschulen haben landwirtschaftliche Betriebe der Region besucht. Die Kinder und Jugendlichen konnten auf dem Hof helfen und spielerisch erkunden, wie Grundnahrungsmittel produziert werden. Zudem wurde die Aktion „Kochen mit Kindern“ durchgeführt. Ziel war es, einen Dialog zwischen Lebensmittelproduzentinnen und -produzenten, Schülerinnen und Schülern sowie Familien anzustoßen.

Projektträger:

Landvolk Celle und Kreisverband der Landfrauen

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Lachte-Lutter-Lüß)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Solidarische Landwirtschaft in Müden (Landkreis Gifhorn)

Beschreibung:

Der Hof und die Ländereien gehören dem Bauern. Die gesamte Ernte wird mit den Mitgliedern ihrer Solidarischen Landwirtschaft gerecht geteilt. Dafür erhalten die Bauern einen monatlichen Beitrag von 100 Euro pro Mitglied, unabhängig vom Ernteerfolg. Die Erzeugnisse können von den Mitgliedern abgeholt werden.

Projektträger:

Hof Rautenberg und private Haushalte

Finanzierung:

Eigenmittel (Hof Rautenberg und private Haushalte)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Wertschätze regionale Lebensmittel (Landkreis Oldenburg)

Beschreibung:

Während der Projektlaufzeit wurden Konzepte und Unterrichtsmaterialien für ein Umweltbildungsprogramm für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene entwickelt, um regionales Bewusstsein zu stärken, die Vorteile regionaler-saisonaler Produkte kennenzulernen, Kontakte zu regionalen Lebensmittelproduzenten zu vermitteln und um gesunde und klimaschonende Ernährung zu fördern. Bestandteil des Projektes war die Entwicklung einer Fortbildung im Ernährungs- und Lebensmittelbereich für Betreuungspersonal von Kindergarten- und Krippenkindern. Vorteile regionaler Produkte sollen vermittelt und Anregungen gegeben, werden wie man die regionalen Produkte in Schulen oder Kindergärten einbringen kann.

Projektträger:

Regionales Umweltbildungszentrum RUZ

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Wildeshäuser Geest)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität



Wirtschaftsstammtisch (Landkreis Cuxhaven)

Beschreibung:

Mit der Durchführung des regelmäßigen Wirtschaftsstammtisches soll den in Loxstedt ansässigen Betrieben eine Kommunikationsplattform geboten werden. In dem Netzwerk können die ortsansässigen Unternehmen Wissen austauschen, Produkte und Entwicklungen optimieren, aber auch Kontakte in die Politik knüpfen.

Projektträger:

Gemeinde Loxstedt

Finanzierung:

Eigenmittel (Gemeinde Loxstedt)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

WIR – Wirtschaftsinitiative Region Schwarmstedt (Landkreis Heidekreis)

Beschreibung:

Ziel des Vereins ist es, die wirtschaftlichen Aktivitäten in der Region Schwarmstedt zu fördern – durch Veranstaltungen, Erfahrungsaustausch oder andere Maßnahmen. Der Verein bietet hier die Rahmenbedingungen, um die Kräfte zu bündeln und die Unternehmen zu stärken.

Projektträger:

Wirtschaftsinitiative Region Schwarmstedt e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Wirtschaftsinitiative Region Schwarmstedt e.V.)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität



Mitfahrbank Dedenhausen (Region Hannover)

Beschreibung:

Eine Mitfahrbank hat der ehrenamtliche Arbeitskreis „Unser Dorf- unsere Zukunft“ in Dedenhausen sowie in Uetze aufgestellt. Ziel ist es, die Mobilität der Einwohnerinnen und Einwohner zu erhöhen, die kein Auto haben oder sich nicht selbst ans Steuer setzen wollen oder können, um zum Einkaufen, zum Arzt, zur Apotheke oder zum Rathaus nach Uetze und wieder zurück zu fahren.

Projektträger:

Arbeitskreis „Unser Dorf – Unsere Zukunft“

Finanzierung:

Ehrenamt (Arbeitskreis „Unser Dorf – Unsere Zukunft“) und
Hannoversche Volksbank

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

AllerEnergie – Das E-Dorfauto für das Aller-Leine-Tal (Landkreise Heidekreis, Celle & Verden)

Beschreibung:

Die Gemeinden der LEADER-Region sollen mit Elektroautos ausgestattet werden, welche alle Bürgerinnen und Bürger gegen eine geringe Gebühr, ganz nach dem Carsharing-Prinzip der Großstädte, nutzen können. Bisher haben die Gemeinden Schwarmstedt und Westen (Dörverden) jeweils zwei Autos erhalten.

Projektträger:

Regional- und Energiegenossenschaft Aller-Leine-Weser eG

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Aller-Leine-Tal)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

E-Dorfladenauto und E-Auto-Ladestation incl. PV-Anlage mit Energie-Speicher (Landkreis Verden)

Beschreibung:

Vor dem Dorfladen in Otersen soll eine Schnell-Ladesäule aufgebaut werden. Zudem ist geplant, ein Elektroauto anzuschaffen, welches zum eCar-Sharing und als E-Einkaufsbus für Senioren zur Verfügung steht. Für den Dorfladen dient das Auto ebenfalls als Lieferfahrzeug.

Projektträger:

Dorfladen Otersen w.V.

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Aller-Leine-Tal)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Ehrenamtliche organisieren Mitfahr-App (Landkreis Göttingen)

Beschreibung:

Fahrwünsche können in einer WhatsApp-Gruppe geäußert und so Mitfahrgelegenheiten gefunden werden. Versicherungstechnische Fragen hat der Vorstand geklärt und so werden viele Fahrwünsche, vor allem jugendlicher Dorfbewohnerinnen und -bewohner, erfüllt. Aktuell bieten und suchen 29 Personen in dieser Gruppe Fahrdienste.

Projektträger:

Gemeinsam für Spanbeck e.V.

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität



Künstlerwettbewerb Ortseinfahrten (Österreich)

Beschreibung:

Es wurde von der Gemeinde ein Künstlerwettbewerb durchgeführt, in dem Gestaltungsmöglichkeiten für den Ortseingang eingereicht werden konnten. Es steht nun eine Skulptur auf dem Hügel der Ortseinfahrt Maishofen.

Projektträger:

Gemeinde Maishofen

Finanzierung:

Eigenmittel (Gemeinde Maishofen)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Für Naturschutz & Verkehrsberuhigung – Neugestaltung der Ortseinfahrt (Landkreis Saarlouis)

Beschreibung:

Die Oberescher Bürgerwerkstatt hat eine kleine Gartenanlage mit unverfugter Trockenmauer und kleinem Beet an den Ortsrand gebaut. So wird der Beginn des Ortes optisch nach vorne versetzt, die einfahrenden Autofahrer haben den Eindruck direkt an einem Garten vorbeizufahren. Der Garten dient somit als Mittel der Verkehrsberuhigung und des Naturschutzes. Die komplette Anlage wurde von Ehrenamtlichen aufgebaut.

Projektträger:

Oberescher Bürgerwerkstatt

Finanzierung:

Eigenmittel (Oberescher Bürgerwerkstatt), Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Hannah! Lastenräder für Hannover (Region Hannover)

Beschreibung:

Nach einer kurzen Registrierung auf der Website können Nutzerinnen und Nutzer die Lastenfahrräder kostenfrei ausleihen und nutzen. Die Fahrräder stehen an wechselnden und auch festen Orten in der Region Hannover. Die Fahrräder haben zum Teil eine Elektrounterstützung.

Projektträger:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Region Hannover e.V.

Finanzierung:

ADFC und VELOGOLD

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Hilde – Das freie Lastenradsystem für Hildesheim (Landkreis Hildesheim)

Beschreibung:

Ziel des Projekts ist es, den klimafreundlichen Transport von Kindern, Einkäufen und schweren oder sperrigen Gütern per Lastenrad erlebbar zu machen. Mit einer Anmeldung im Portal können kostenlos Lastenräder ausgeliehen werden – Spenden werden aber angenommen.

Projektträger:

ADFC-Hildesheim e.V.

Finanzierung:

Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Heiden macht mobil – E-Bike Ladestationen (Landkreis Borken)

Beschreibung:

In Heiden wurden 10 Fahrradstellboxen an einem Pendlerparkplatz aufgestellt, die für 60€ im Jahr gemietet werden können. Die Boxen sind mit einem Stromanschluss ausgestattet, sodass auch E-Bikes dort aufgeladen werden können.

Projektträger:

Kommunen Velen und Heiden, Kreis Borken

Finanzierung:

Eigenmittel (Kommunen Velen und Heiden) und das Land NRW

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität



Fahrradwerkstatt Drahtesel (Landkreis Detmold)

Beschreibung:

Die Fahrradwerkstatt ist jeden Dienstag geöffnet und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten kleine Reparaturarbeiten an. Jeder der sein Fahrrad selbst reparieren möchte, kann das Werkzeug kostenfrei nutzen.

Projektträger:

Ehrenamtlich gegründet und geführt

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität



Selbsthilfe Fahrradwerkstatt (Landkreis Leipzig)

Beschreibung:

Im Rahmen des Projektes „Dorf der Jugend“ richteten Jugendliche auf dem Gebiet einer ehemaligen Fabrik u.a. eine Fahrradwerkstatt ein, in der man sein Fahrrad selbst reparieren kann oder von den Jugendlichen Tipps und Hilfestellung beim Reparieren bekommt.

Projektträger:

Förderverein für Jugendkultur und Zwischenmenschlichkeit e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Förderverein für Jugendkultur und Zwischenmenschlichkeit e.V.)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Bürger-Energie Bodensee (Landkreis Bodenseekreis)

Beschreibung:

Ziel ist es, Projekte zur Erzeugung regenerativer Energien zu initiieren. Die Genossenschaft besitzt einen eigenen Solarpark und beteiligt sich aktiv in Projekten für andere Windparks.

Projektträger:

Bürger-Energie Bodensee eG

Finanzierung:

Eigenmittel (Bürger-Energie Bodensee eG)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Bürgerwindrad Alwine (Landkreis Heidekreis)

Beschreibung:

Windkraftanlage unter der Beteiligung von 61 Bürgerrinnen und Bürgern aus den Gemeinden des Aller-Leine-Tals.

Projektträger:

Bürgerinitiative

Finanzierung:

Eigenmittel (Bürgerinitiative)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

(Energie-) Kindergarten Hodenhagen (Landkreis Heidekreis)

Beschreibung:

Der Kindergarten verfügt über eine Photovoltaikanlage, nutzt diese Erdwärme und speist überschüssigen Strom ins Netz ein. Den Kindern wird das Energiesparen vorgelebt und es wird ihnen der ressourcenschonende Umgang mit der Umwelt vermittelt.

Projektträger:

Gemeinde Hodenhagen

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Aller-Leine-Tal)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Solarbundesliga

Beschreibung:

Die Solarbundesliga ist eine Rangliste der Solarenergienutzung verschiedener Kommunen. Sie soll lokalen Akteurinnen und Akteuren einen Anreiz geben, verlässliche Zahlen der Solarenergieversorgung zu erstellen und auf das Thema nachhaltige Energien aufmerksam machen.

Projektträger:

Nachrichtendienst Solarthemen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Nachrichtendienst Solarthemen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe e.V.)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

Regional- und Energiegenossenschaft Aller-Leine-Weser eG (REALWeg) (Landkreise Heidekreis, Celle & Verden)

Beschreibung:

Die Genossenschaft wurde 2017 von ca. 30 interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region gegründet. Ihr Ziel ist die Erzeugung sowie der Vertrieb und Handel mit Strom und anderen Energieträgern aus regenerativen Quellen sowie die Beratung, Organisation und Ausführung von Energiesparprojekten, Mobilitäts- und Infrastrukturangeboten, die Förderung und Beteiligung an und von Körperschaften, die regionale Kreisläufe organisieren oder in besonderer Weise dem Nachhaltigkeitsgedanken dienen.

Projektträger:

Regional- und Energiegenossenschaft Aller-Leine-Weser eG

Finanzierung:

Eigenmittel (Regional- und Energiegenossenschaft Aller-Leine-Weser eG)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität



Bioenergiedorf Oberrosphe (Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Beschreibung:

Die Umstellung des Dorfes auf erneuerbare Energien wurde als Gemeinschaftsprojekt gesehen, weshalb sich Bürgerinnen und Bürger zusammenschlossen. Ein neues Nahwärmenetz wurde im Ort verlegt und am Ortsrand ein Biomasseheizwerk erstellt, das mit Holzhackschnitzel betrieben wird. Für die Stromerzeugung wurde eine Photovoltaikanlage montiert.

Projektträger:

Bioenergiedorf Oberrosphe eG

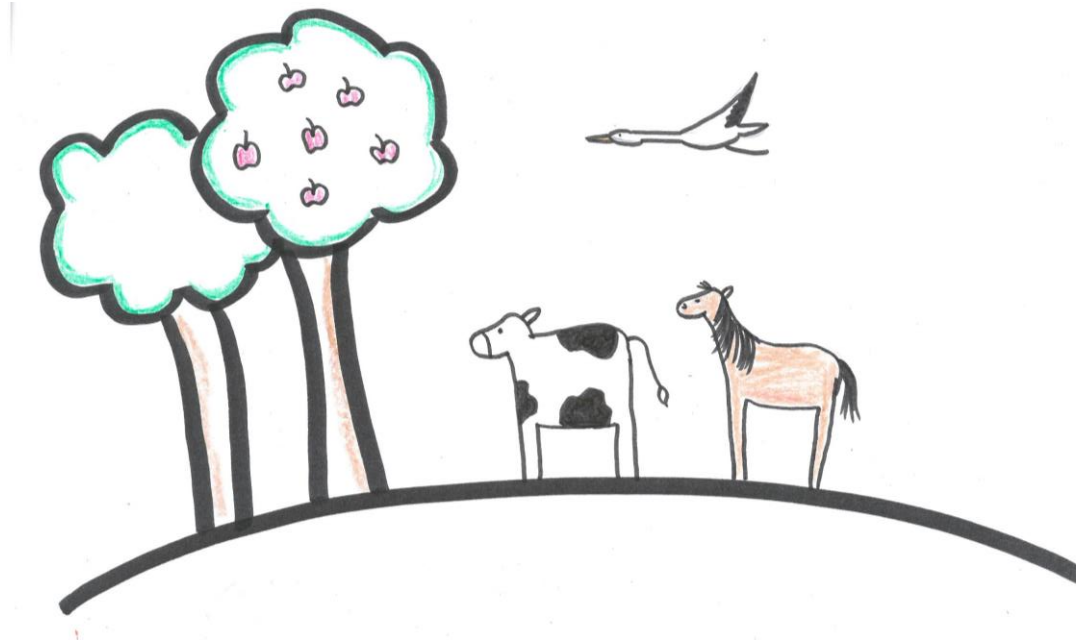
Finanzierung:

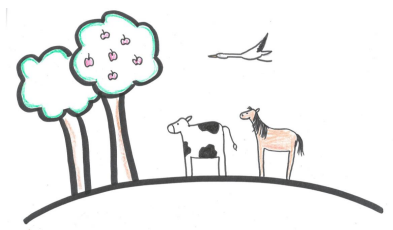
Eigenmittel (Bioenergiedorf Oberrosphe eG)

[Weitere Informationen](#)

Ausgewählte Projektbeispiele

für das Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung





Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Mein Wunschgarten – pflegeleicht und insektenfreundlich (niedersachsenweit)

Beschreibung:

Die Landwirtschaftskammer bietet einen Workshop zur Gartengestaltung an. Inhalte sind die Gestaltung natürlicher, attraktiver und pflegeleichter Gartenräume in ländlichen Räumen. Ziel des Workshops ist es, auf heimische und standortgerechte Pflanzen aufmerksam zu machen und so einen attraktiven Lebensraum für Vögel und Insekten zu schaffen.

Projektträger:

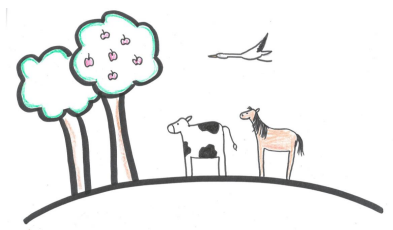
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Finanzierung:

Sponsor (1300 €) und Teilnehmende (pro Person 40 €)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



„Kiek es rinn“ – offene Gärten (Kreis Wesel)

Beschreibung:

Seit Juni 2002 gibt es in der Dorfregion den „Tag des offenen Gartens“. Die Landfrauen öffnen im Rahmen dieser Aktion sehr unterschiedlich gestaltete Gärten für Besucherinnen und Besucher aus Loikum und der Umgebung. Es können Pflanzmethoden und Tipps ausgetauscht werden und verschiedene Arten der ökologischen Gartengestaltung betrachtet werden.

Projektträger:

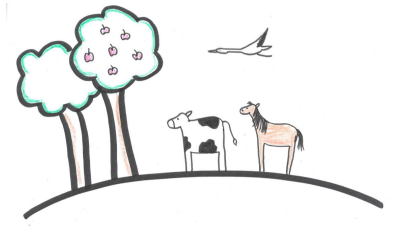
Landfrauen Loikum

Finanzierung:

Ehrenamt (Landfrauen Loikum)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Interkultureller Generationengarten (Landkreis Northeim)

Beschreibung:

Personen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Nationen haben bei der Gestaltung des Gartens geholfen. Der Garten ist durchgehend geöffnet und ist ein Treffpunkt verschiedener Menschen im Ort.

Projektträger:

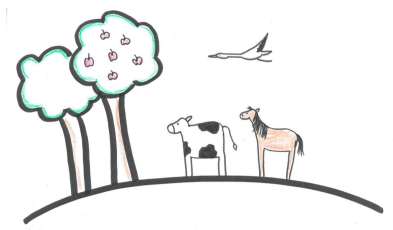
Stadt Hardegsen

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Harzweserland)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Theraphiegarten Mellendorf (Region Hannover)

Beschreibung:

In einem alten Bauerngarten ist ein Therapiergarten entstanden. Es werden gartentherapeutische Angebote für pflegebedürftige Menschen angeboten und der Garten ist ein Ausflugsziel für Senioreneinrichtungen. Der Garten ist komplett barrierefrei und Hochbeete ermöglichen es auch aus dem Rollstuhl die Pflanzen genau betrachten zu können.

Projektträger:

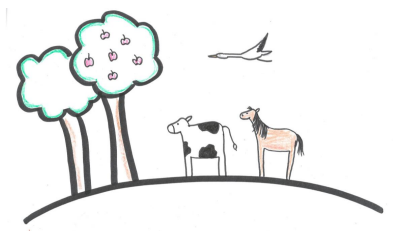
Grüne Stunde e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Grüne Stunde e.V.), Gemeinde Wedemark, Spenden und Sponsoren

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Blumiges Melle (Landkreis Osnabrück)

Beschreibung:

Die gUG Umweltschutz und Lebenshilfe Melle haben zusammen mit der örtlichen BUND Kreisgruppe 93 Blühwiesen für Wildbienen angelegt. Im Rahmen einer groß angelegten Öffentlichkeitsarbeit wurde auf die Notwendigkeit des Schutzes von Wildbienen und anderen Insekten hingewiesen.

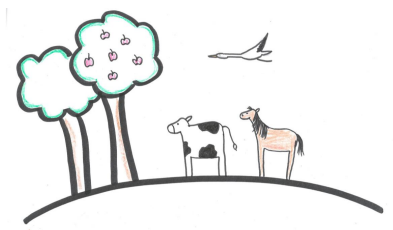
Projektträger:

gUG Umweltschutz und Lebenshilfe Melle

Finanzierung:

u.a. Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und die Stadt Melle

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Bunte Beete (Region Hannover)

Beschreibung:

Menschen aus unterschiedlichen Regionen der Welt legen gemeinsam Blumenbeete oder auch Beete mit Nutzpflanzen in der Nähe der eigenen Wohnung an. Einige Beete setzen deutliche bunte Akzente im Ortsbild, wo vorher vernachlässigte Brachflächen waren. So sollen in allen Ortsteilen der Wedemark blühende Gärten entstehen.

Projektträger:

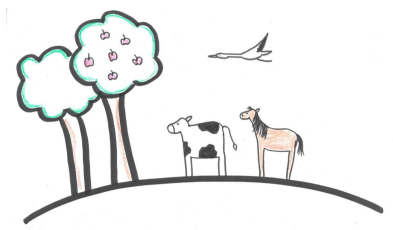
Miteinander Wedemark e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Miteinander Wedemark e.V.) und Zuschüsse der Region Hannover

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Urban Gardening geht aufs Land (Naturpark Dübbener Heide)

Beschreibung:

Ein Gemeinschaftsgarten im Dorf mit ca. 1.000qm Fläche wurde als Ort der Begegnung geschaffen. Die Teilnahme ist kostenlos. Unter anderem wurde ein Gewächshaus gebaut und es finden zudem Workshops, Exkursionen und Feste auf dem Gelände statt. Gemeinsame Abendessen mit den eigenen angebauten Produkten finden regelmäßig statt.

Projektträger:

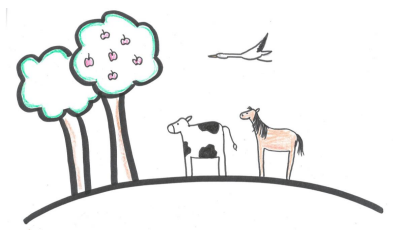
Verein Dübbener Heide e.V.

Finanzierung:

Bundesprogramm für ländliche Entwicklung – soziale Dorfentwicklung
(Finanzierung von ausgewählten Leuchtturmprojekten mit Vorbildcharakter aus dem Modell- und Demonstrationsvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“), danach **Eigenmittel**
(Verein Dübbener Heide)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Pflegegruppen in Borstel (Landkreis Diepholz)

Beschreibung:

In der Gemeinde Borstel pflegen insgesamt sieben Pflegegruppen die Grünflächen der Gemeinde. Den Gruppen ist jeweils ein bestimmter Teil des Dorfes zugeordnet indem sie sich u.a. um die Hecken oder die Rasenflächen kümmern. Die Arbeitsgeräte werden von der Stadt Neustadt gezahlt bzw. gestellt, die Arbeiten erfolgen aber komplett auf ehrenamtlicher Basis. Die Gruppen bestehen z.T. schon über 40 Jahre. 1978 wurde eine der ersten gegründet.

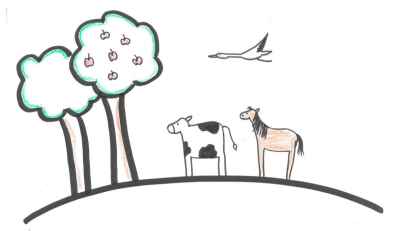
Projektträger:

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Borstel

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Pflege- und Pflanzaktionen (Kreis Wesel)

Beschreibung:

Seit 1994 wird einmal im Jahr im Dorf eine Pflege- und Pflanzaktion durchgeführt. Wege und Straßen werden begrünt, Stauden und Bäume gepflanzt. Die Anlegung von Hecken schafft Lebensräume für Vögel und Insekten und verbindet die verschiedenen Biotope in dem Dorf. Außerdem werden Dachrinnen an öffentlichen Gebäuden gesäubert, Bushäuschen neu gestrichen und die medientechnische Ausstattung gewartet.

Projektträger:

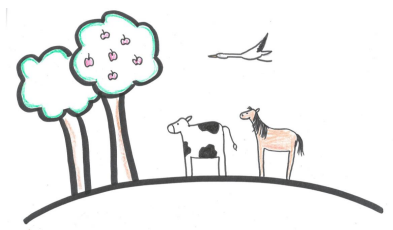
„Dorfgemeinschaft Loikum“ (informelles Gremium aus Gruppen und Vereinen in der Gemeinde, die die Dorfentwicklung mit ehrenamtlicher Arbeit vorantreiben möchten)

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Erhalt und Entwicklung des artenreichen Grünlandes in Hondelage (Landkreis Braunschweig)

Beschreibung:

Der Verein setzt sich seit 1991 für den Biotopverbund im Norden Braunschweigs ein. Dafür werden Flächen mit einer Gesamtgröße von 50 Hektar erhalten. Knapp die Hälfte davon sind eigene Biotopflächen. Im Laufe der Jahre hat der Verein unter anderem mehr als 300 Kleingewässer und 30 Streuobstwiesen angelegt und alte Eichenwälder geschützt. Es wurden Naturerlebnispfade und ein Schulgarten angelegt, um die Öffentlichkeit über die Arbeit zu informieren.

Projektträger:

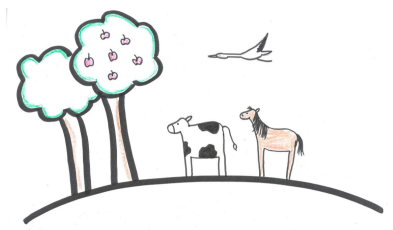
Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.

Finanzierung:

u.a. Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Erlebnisraum Esterauniederung (Landkreis Uelzen)

Beschreibung:

Seit 2010 wird der „Erlebnisraum Esterauniederung“ entwickelt. Durch eine naturverträgliche Nutzung konnte dort eine Reihe von wertvollen Biotopen entstehen und die Landschaft für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Durch den Schutz siedelten sich u.a. Fischotter und Weißstörche an. Die Artenvielfalt im Gebiet kann geschützt werden. Es wurde zudem ein vier Kilometer langer Wanderweg und ein Aussichtsturm angelegt, sowie pädagogische Angebote für Bildungseinrichtungen entwickelt.

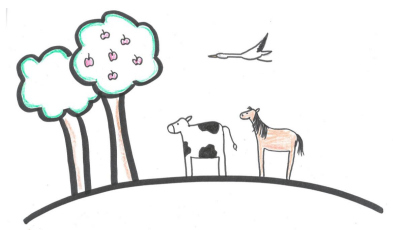
Projektträger:

NABU Uelzen e.V.

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Heideregion Uelzen), Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und Deutsche Umweltstiftung

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Grünflächenpflege in Niederehe (Landkreis Vulkaneifel)

Beschreibung:

Im Rahmen der Erneuerung des Dorfplatzes/Gemeinschaftsplatzes in Niederehe hat die Gruppe „aktive Rentner Niederehe“ über 600 Stunden ehrenamtlich an dem Projekt gearbeitet. Nach Fertigstellung pflegen sie nun ehrenamtlich die Beete und Hecken im Dorf und am Friedhof.

Projektträger:

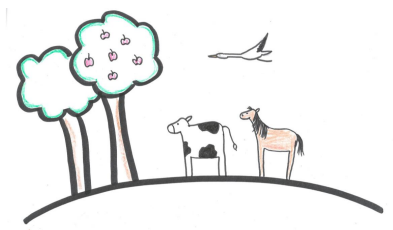
Aktive Rentner Niederehe

Finanzierung:

Initiative „Team mit Stern“ von Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG
(seit 2014 fördert Gerolsteiner ehrenamtliche Projekte die u.a. Senioren zu Gute kommen)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Streuobstwiesen Beningafehn (Landkreis Leer)

Beschreibung:

Es wurden alte ostfriesische Obstsorten (75 Hochstammbäume) auf der Wiese angepflanzt, um zur Erhaltung dieser Sorten beizutragen. Zudem wurden ein Blühstreifen und eine Vogelschutzhecke angelegt, um Insekten und Vögel mit Nahrung zu versorgen und ihnen einen Lebensraum zu bieten.

Projektträger:

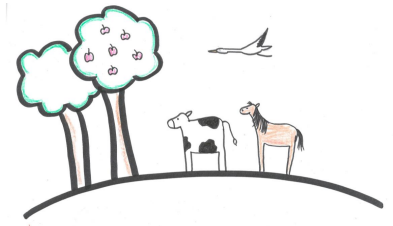
Naturheilverein Hesel e.V.

Finanzierung:

u.a. Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und Raiffeisenbank

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Streuobstwiese Nöpke (Region Hannover)

Beschreibung:

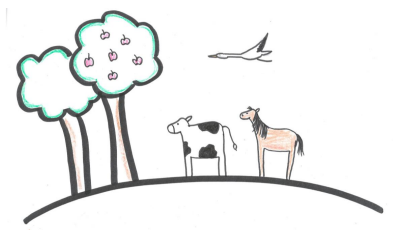
Es wurde eine Obstwiese am Ortsrand gepflanzt. Durchgeführt wurde dies mit Hilfe von Familien im Rahmen einer Dorfgemeinschaftsaktion.

Projektträger:

Dorfgemeinschaftsverein Nöpke e.V.

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Neue Hecken und Obstwiesen für unsere Landschaft (Landkreis Oberpfalz)

Beschreibung:

Der Verband kümmert sich um die Ortseinsicht und Planung der Pflanzmaßnahme, stellt die Anträge auf Förderung und sucht artgerechte Pflanzen aus. Die Vielfalt der Kulturlandschaft soll so erhalten werden.

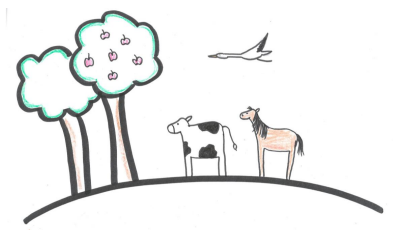
Projektträger:

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Landschaftspflegeverband Neumarkt) und Fördermittel des Freistaats Bayern

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Gemeinschaftsaktion „2005 – Bäume für den Kulturraum Oberes Örtzetal“ (Kulturraum Oberes Örtzetal)

Beschreibung:

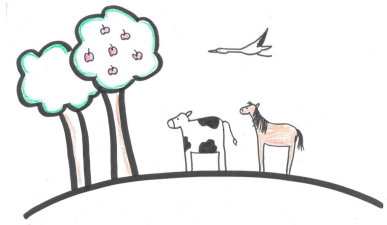
Auf öffentlichen und privaten Grundstücken wurden in den Orten gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern insgesamt 2005 Bäume gepflanzt. Das Projekt verknüpfte dabei verschiedene Vereine, Verbände und Initiativen in der Region. Die Bäume wurden gesammelt bestellt und an dem Aktionstag verteilt und gepflanzt.

Projektträger:

Gemeinde Hermannsburg

Finanzierung:

Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung (Vorgänger von aktuellen regionalen Entwicklungskonzepten)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Baumpatenschaften BALDWALD (Landkreis Verden)

Beschreibung:

Im Wald können Baumpatenschaften gemacht werden, um diese zu schützen. Eine Patenschaft für 5 Bäume für 5 Jahre kann für 25€ erworben werden.

Projektträger:

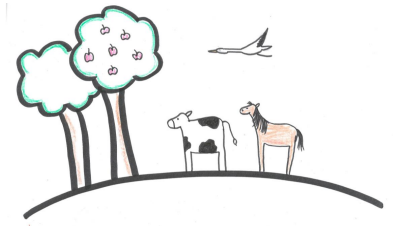
Forstbetrieb BALDWALD

Finanzierung:

Eigenmittel (Forstbetrieb BALDWALD)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Baumlehrpfad Burgdorf (Region Hannover)

Beschreibung:

Es können 42 Baum-Standorte in der Stadt angelaufen werden. Granitsteine zeigen den Namen des jeweiligen Baumes. Es sind u.a. auch (Gruppen-)Führungen möglich.

Projektträger:

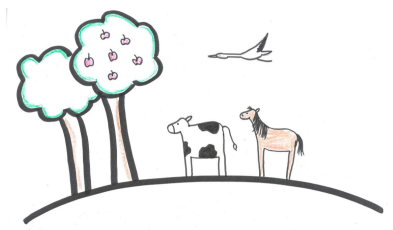
NABU Burgdorf e.V., Lehrte, Uetze, Stadtmarketing Burgdorf e.V., VVV Burgdorf e.V. und Stadt Burgdorf

Finanzierung:

u.a. Stadt Burgdorf und NABU

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Treffpunkt Alpequelle (Region Hannover)

Beschreibung:

Mit Hilfe von Ehrenamtlichen wurde ein grüner Treffpunkt für die vier Ortschaften der Dorfregion an zentraler Lage gebaut. Es wurden Sträucher und Blumen gepflanzt und Sitzmöglichkeiten aufgestellt.

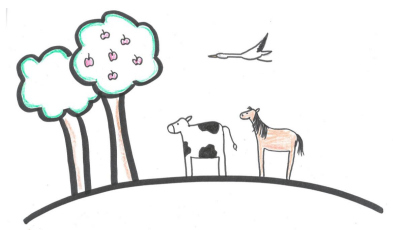
Projektträger:

Stadt Neustadt am Rübenberge

Finanzierung:

Dorfentwicklungsprogramm (Dorfregion Mühlenfelder Land) und Mittel der Ortsräte

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

energieLEHR-PFAD Wolpertshausen (Landkreis Schwäbisch Hall)

Beschreibung:

In 3 Teilrouten (5, 8 oder 12 km) können sich die Besucherinnen und Besucher der Route über die verschiedenen Arten der Energiegewinnung informieren. Insgesamt gibt es 22 Stationen mit Rastmöglichkeiten und Kinderspielplätzen.

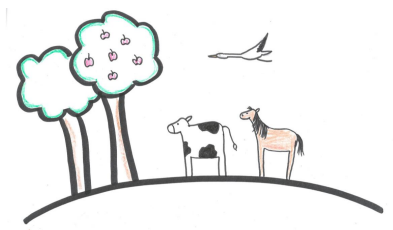
Projektträger:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH

Finanzierung:

Eigenmittel (WFG des Landkreises Schwäbisch Hall) und Gemeinde Wolpertshausen (Projekt Teil des kommunalen Entwicklungskonzeptes)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

EnergieRoute Aller-Leine-Tal (Landkreise Heidekreis, Celle & Verden)

Beschreibung:

Die Route verknüpft auf gut ausgebauten und ausgeschilderten Wegen eine Vielzahl von Aktivitäten, Projekten und Ausstellungen zum Thema Energie. An den meisten der insgesamt 44 Energiestationen sind Informationstafeln über die Nutzung und Funktionsweise regenerativer Energien, die Leistung verschiedener Anlagen und über die historische Energiegewinnung in der Region vorhanden.

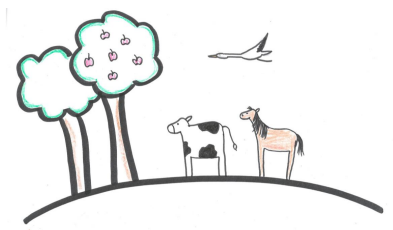
Projektträger:

Zweckverband Aller-Leine-Tal

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Aller-Leine-Tal)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Höfetour „Landpartie“ (Kulturraum Oberes Örtzetal)

Beschreibung:

In der Broschüre Höfetour "Landpartie" werden die Hofläden der Region vorgestellt und Routen für das Fahrrad und Auto angeboten, auf denen man diese besuchen kann. Die Touren ergänzen das touristische Angebot im Oberen Örtzetal und tragen zur Vermarktung regionaler Produkte bei.

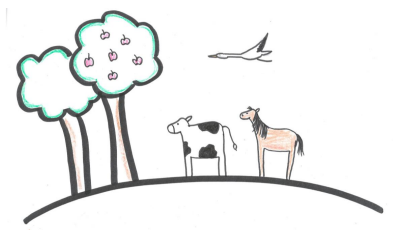
Projektträger:

Projektgruppe „Tourismus“

Finanzierung:

Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung (Vorgänger von aktuellen regionalen Entwicklungskonzepten)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

„Die Region entdecken, Dörfer erleben“ Mit dem Fahrrad durch die Kanal-Fuhse-Region-West (Landkreis Peine)

Beschreibung:

Bürgerinnen und Bürger der Dorfregion haben im Rahmen der Dorfentwicklung eine Erlebnisbroschüre erstellt. Diese enthält Tourenvorschläge durch die Region. Zudem werden die einzelnen Dörfer vorgestellt und geschichtliche Hintergründe erläutert.

Projektträger:

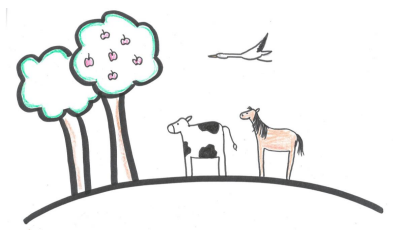
Arbeitsgruppe „Wegenetz“

Finanzierung:

Dorfentwicklungsprogramm (Dorfregion Kanal-Fuhse-Region-West)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



RadTourenFahren (Kulturraum Oberes Örtzetal)

Beschreibung:

Es wird seit der Aufstellung des Agrarstrukturellen Entwicklungsplans 2005 in der Region regelmäßig das sogenannte Radtourenfahren (RTF) organisiert. Es gibt verschiedene Routen mit verschiedener Länge, die alleine oder in Gruppen gefahren werden können. Für Verpflegung an Start und Ziel ist gesorgt. Die Aktion spricht nicht nur Sportlerinnen und Sportler an, sondern auch Familien und größere Gruppen.

Projektträger:

Projektgruppe „Freizeitwege“

Finanzierung:

Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung (Vorgänger von aktuellen regionalen Entwicklungskonzepten)

[Weitere Informationen](#)